

7. Juni 2018

Auszeit: Ein Jahr Talkpause im Ersten und im ZDF?

Vielleicht nützt eine talkshowfreie Zeit den Integrationsbemühungen in unserem Land?

Berlin, den 07.06.2018. Nach der gestrigen Talksendung „Maischberger“ im Ersten fordert der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, ein Nachdenken darüber, ob sich **Das Erste** und das **ZDF** nicht ein Jahr Talkpause leisten sollten, um in Ruhe über die Konzepte nachzudenken.

Olaf Zimmermann sagte: „Mehr als 100 Talkshows im Ersten und im ZDF haben uns seit 2015 über die Themen Flüchtlinge und Islam informiert und dabei geholfen, die AfD bundestagsfähig zu machen. Die Spaltung der Gesellschaft hat seit 2015 deutlich zugenommen. Gestern Abend wurde in der Talkrunde im Ersten allen Ernstes schwerpunktmäßig über das Händeschütteln als einen vermeintlichen Ausdruck deutscher Kultur debattiert. Ich finde die Talkshows im Ersten und im ZDF sollten sich eine einjährige Auszeit nehmen und ihre Konzeptionen überarbeiten. Vielleicht wird die talkshowfreie Zeit der Integration in unserem Land nützlich sein?“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat